

**Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus!** □ □ □

Bitte senden Sie den Fragebogen anschließend ohne jegliches Anschreiben im beiliegenden bereits frankierten Rückumschlag oder per Fax (Fax-Nr.: 0531 / 596-5199) bis Freitag, den **25. Oktober 2002** an uns zurück. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die in der Fußzeile genannten Ansprechpartner.

**Hinweis zum Ausfüllen des Fragebogens:**

Dieser Fragebogen enthält 4 Abschnitte:

- Im ersten Abschnitt befragen wir Sie zum Förderverfahren allgemein.
- Im zweiten Abschnitt schließen sich Fragen zu Ihrer mit EU-Mitteln geförderten Maßnahme an.
- Der dritte Abschnitt beinhaltet einen Fragenkomplex im Bereich Einkommen und Beschäftigung.
- Im vierten und letzten Abschnitt erfragen wir allgemeine Angaben zur Person. Hier haben Sie auch den Raum für weitergehende Anmerkungen ihrerseits.

**Abschnitt 1: Fragen zum Förderverfahren**

**01 Woher haben Sie erfahren, dass Sie Förderung für Ihre Maßnahme beantragen können?** (Mehrfachnennungen möglich)

- Bürgerversammlung.....
- direkte persönliche Kontakte zu Behörden.....
- Information durch Nachbarn oder Freunde.....
- Information durch landwirtschaftlichen Betriebsberater.....
- Internet.....
- Informationsbroschüre(n) .....
- Fachpresse .....
- örtliche Presse.....
- Infoblatt der Stadt.....
- Anschreiben der Stadt.....
- Rundschreiben.....

durch: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 sonstiges, .....   
 und zwar: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

**02 Warum haben Sie die geförderte Maßnahmen durchgeführt?** (Mehrfachnennungen möglich)

- ich hatte diese Maßnahme sowieso schon seit langem geplant .....
- weil ich mittelfristig ohnehin etwas hätte machen müssen, um meine Situation zu verbessern .....
- weil ich persönlich (gut) beraten wurde und immer einen kompetenten Ansprechpartner hatte ....
- weil mein Haus / Grundstück gegenüber den anderen so unansehnlich aussah .....
- weil Nachbarn und Freunde ebenfalls Maßnahmen durchgeführt haben .....
- weil ich Zuschüsse bekommen habe ..
- sonstige Gründe .....

und zwar: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

**03 Was hätten Sie gemacht, wenn Sie keine Förderung für Ihre (Bau-) Maßnahme erhalten hätten?**

- ich hätte sie nicht durchgeführt.....
- ich hätte sie nur zum Teil durchgeführt.....
- ich hätte sie zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt .....
- ich hätte mehr in Eigenarbeit / Nachbarschaftshilfe gemacht.....
- ich hätte sie auch ohne Förderung durchgeführt .....

**04 Die Förderung war mit Auflagen verbunden. Hätten Sie diese Auflagen auch berücksichtigt, wenn Sie keine Förderung bekommen hätten?**

(Mehrfachnennungen möglich)

- ja, weil das Gebäude unter Denkmalschutz steht.....
- ja, weil ich es persönlich schön finde...
- ja, weil es ortstypisch ist .....
- nein, ich hätte andere Materialien eingesetzt.....
- nein, ich hätte eine andere bauliche Ausführung gewählt.....

**05 Haben Sie im Rahmen der Förderung eine fachliche Beratung bekommen?**

- ja .....
- vom Amt für Wirtschaft & Landwirtschaft.....
- von einem Planer / Architekten .....
- vom Denkmalamt.....
- von / vom \_\_\_\_\_
- nein .....

**06 Haben Sie im Rahmen Ihrer Maßnahme eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchführen lassen?**

- nein .....
- ja .....
- und zwar durch: \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

**07 Wie viele Einwohner hat das Dorf bzw. der Ort- / Stadtteil, in dem Ihr geförder- tes Objekt liegt?**

ca. \_\_\_\_\_ Einwohner

**08 Wie zufrieden waren Sie mit folgenden Aspekten der Förderung?** (Zutreffendes bitte ankreuzen)

	sehr un- zufrieden	un- zufrieden	zufrieden	sehr zufrieden
Kontaktaufnahme mit zuständigen Stellen				
(gleichbleibender) Ansprechpartner				
Erreichbarkeit des Ansprechpartners				
Zusammenstellen der benötigten Unterlagen				
Wartezeit bis zum Bewilligungsbescheid				
Wartezeit bis zur Auszahlung d. Fördermittel				
Höhe der Förderung				
Beratung durch das Amt für Wirtschaft & Landwirtschaft				
Beratung durch den Planer / Architekt				
Beratung durch landwirtsch. Betriebsberater				
Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns				

	sehr un- zufrieden	un- zufrieden	zufrieden	sehr zufrieden
Auflagen für die Förderung				
Terminliche Vorgaben für die Endabrechnung				
Ausführung der Bauarbeiten				
Zusammenarbeit mit Bauunternehmen, Handwerkern				

**Abschnitt 2: Fragen zu Ihren mit EU-Mitteln geförderten Maßnahmen**

- 09** **Worum handelt es sich bei Ihren geförderten Objekten?**  
 (Mehrfachnennungen möglich)
- Erneuerungsmaßnahme „innen“  
 (Innenausbau, z.B. Böden, Decken, Wände) .....
  - Erneuerungsmaßnahme „außen“  
 (Dach, Fenster, Fassade usw.) .....
  - Anbauten .....
  - Neubauten.....
  - Hoffläche / Zufahrt / Plätze .....
  - Einfriedungen  
 (Zäune, Hecken, Wälle u.a.) .....
  - Garten .....
  - Umnutzung zu Wohnzwecken.....
  - Umnutzung als  
 Ferienwohnung / Gästezimmer.....
  - Umnutzung zu Gewerbezwecken.....
  - Gedenkstätte .....
  - sonstiges .....
  - und zwar: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

- 10** **Wie teuer war in etwa die komplette (Bau-) Maßnahme (eingeschlossen mögliche nicht geförderte Arbeiten)?**
- ca. \_\_\_\_\_ DM oder EUR ?  
 (nicht zutreffende Währung bitte streichen)

- 11** **Wo liegt Ihr gefördertes Objekt?**  
 (Mehrfachnennungen möglich)
- im alten Ortskern.....
  - am Dorfrand.....
  - an einer Durchgangsstraße.....
  - außerhalb der Dorflage .....
  - sonstiges, .....
  - und zwar: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

- 12** **Steht das geförderte Objekt unter Denkmalschutz?**
- ja.....
  - nein.....

**13** Woher kommen die Unternehmen, an die Sie die Aufträge für die insgesamt durchgeführten (Bau-) Maßnahmen vergeben haben und wie hoch waren ungefähr die Auftragssummen? (bezogen auf den Ort des geförderten Objekts)

	Anzahl beauftragte Unternehmen	Auftragssumme gesamt (bitte Währung angeben!)
aus dem Dorf bzw. Orts- / Stadtteil		
aus der Stadt Hamburg		
aus Schleswig-Holstein		
aus Niedersachsen		
von außerhalb angrenzender Bundesländer		
von außerhalb Deutschlands		

**14** Welches Unternehmen hat die größte Auftragssumme erhalten? (bitte nur 1 Kreuz)

Dachdeckerbetrieb.....

Maurerbetrieb / Hochbau.....

Zimmereibetrieb.....

Tischlereibetrieb.....

Malereibetrieb.....

Elektrobetrieb.....

Gartenlandschaftsbau.....

Hochbauunternehmen.....

Tiefbauunternehmen.....

sonstige (z.B. Generalunternehmen)....

und zwar:

\_\_\_\_\_

**16** Beabsichtigen Sie in den nächsten 5 Jahren weitere Maßnahmen an Ihrem Gebäude bzw. Grundstück durchzuführen?

nein .....

ich weiß nicht, vielleicht .....

ja, jedoch nur mit weiteren Zuschüssen .....

ja, auch ohne weitere Zuschüsse .....

**15** Warum haben Sie das / die beauftragte(n) Unternehmen ausgewählt? (Mehrfachnennungen möglich)

es ist / sie sind am Ort ansässig.....

es / sie hatte(n) das günstigste Angebot.....

es / sie wurde(n) von Freunden oder Nachbarn empfohlen.....

es ist / sie waren schon häufiger für mich tätig gewesen.....

sonstiges.....

und zwar:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**17** Haben Sie im Rahmen Ihrer Bauarbeiten Aspekte des umweltgerechten und energiesparenden Bauens berücksichtigt? (z.B. Nutzung Solarenergie, Photovoltaik, Umweltwärme oder Abwärme, Wärmedämmung, Fassadenbegrünung, Regenwassernutzung usw.)

ja .....

nein .....

**18** Haben die (Bau-) Maßnahme dazu beigetragen, dass sich Ihre Zufriedenheit oder die Ihrer Mieter mit den Wohnverhältnissen verbessert hat?

ja .....

nein .....

ich weiß nicht .....

19 Falls es sich beim geförderten Objekt um ein Gebäude handelt: Was für ein Gebäude ist es? (Mehrfachnennungen möglich)

- eigengenutztes Wohnhaus
fremdgenutztes Wohnhaus (dauerhaft an einen festen Mieter vermietet)
fremdgenutztes Wohnhaus (Ferienwohnung, Gästezimmer o. ä.)
landwirtschaftliches Wirtschaftsgebäude: Stall, Scheune, Halle, sonstiges
gewerblich genutztes Gebäude
dörfliches Gemeinschaftsgebäude
Gebäude mit sonstiger Nutzung (z.B. als PKW-Unterstand)

20 Falls es sich um Wirtschaftsgebäude oder gewerblich genutzte Gebäude handelt: Haben sich durch die (Bau-) Maßnahmen die Nutzungsmöglichkeiten verändert?

- Die Nutzung hat sich durch die (Bau-) Maßnahme nicht verändert
Die Gebäude wurden vorher schon genutzt, allerdings hat sich die Nutzungsart nach der (Bau-) Maßnahme verändert
Die Nutzung hat sich nicht verändert, das Gebäude kann jetzt nur besser und wirtschaftlicher genutzt werden
Die Gebäude waren vorher ungenutzt, sie können jetzt wieder genutzt werden
sonstiges

21 Falls Sie das geförderte Gebäude vermietet haben, haben sich Ihre Miet- und Pachteinnahmen in Folge der (Bau-) Maßnahme verändert?

- sie sind bedeutend angestiegen
sie sind geringfügig angestiegen
sie sind gleich geblieben
sie haben geringfügig abgenommen
sie haben bedeutend abgenommen

22 Falls es sich um Hofflächen, Zufahrten, Plätze handelt: Wie haben sich die Flächen verändert? (Mehrfachnennungen möglich)

- bessere Abstell- / Parkmöglichkeiten
bessere Zufahrt
bessere Rangiermöglichkeiten
bessere Lagermöglichkeiten
sie sehen optisch ansprechender aus
sie sind besser begehbar
Regenwasser kann besser versickern
keine deutliche Veränderung
sonstiges

Four horizontal lines for additional input.

23 Falls durch die Förderung ein Gewerbebetrieb direkt oder indirekt profitiert (z.B. durch die Förderung des Gebäudes, in dem der Betrieb ansässig ist), um was für einen Betrieb handelt es sich dabei? (Beispiele: Tischlerei, Friseur, Maschinenbauunternehmen usw.)

Four horizontal lines for additional input.

**Abschnitt 3: Fragen zu Beschäftigung und Einkommen**

**24** **Erwarten Sie eine dauerhafte Veränderung Ihres Haushaltseinkommens aufgrund der durchgeführten (Bau-) Maßnahme?**

(HINWEIS: Das Haushaltseinkommen ist das Einkommen aller im Haushalt lebenden Familienmitglieder!)

Das Haushaltseinkommen wird:

- bedeutend zunehmen.....
- geringfügig zunehmen.....
- gleich bleiben.....
- geringfügig abnehmen.....
- bedeutend abnehmen.....

**25** **Bitte geben Sie ungefähr die erwartete Netto-Veränderung pro Jahr an.**

(HINWEIS: Netto bedeutet nach Abzug von Steuern und Sozialversicherung)

- mehr als 10.000 € .....
- 5.000 bis unter 10.000 €.....
- 2.500 bis unter 5.000 €.....
- 1.000 bis 2.500 €.....
- bis 1.000 €.....
- +/- 0 €.....
- bis - 1.000 €.....

- 1.000 € bis -2.500 €.....
- mehr als - 2.500 €.....
- ich weiß nicht.....
- keine Angabe.....

**26** **Haben Sie in den letzten 2 Jahren auch Fördermittel aus einem der folgenden Programme in Anspruch genommen?**

- ja.....
- und zwar aus
- dem Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP) .....
- dem Ziel 2 – Programm.....
- LEADER +.....
- INTERREG III .....
- anderen Programmen.....
- und zwar:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

- nein.....
- ich habe Fördermittel erhalten, weiß aber nicht aus welchem Programm.....

**27.a** **Konnten nach Fertigstellung der (Bau-) Maßnahme für Sie selbst oder für andere Personen neue Arbeitsplätze geschaffen oder bestehende Arbeitsplätze gesichert werden?**

- ja, es gab Arbeitplatzeffekte .....
- nein, es ergaben sich keinerlei Arbeitplatzeffekte.....

27.b Bitte tragen Sie die Anzahl der geschaffenen oder gesicherten Arbeitsplätze in die folgende Tabelle ein.

(ERLÄUTERUNG: Als neu geschaffene Arbeitsplätze werden solche bezeichnet, die vorher nicht bestanden. Gesicherte Arbeitsplätze sind Arbeitsplätze, die ohne die Maßnahme abgebaut worden wären.)

<u>Geschaffene</u> Arbeitsplätze	Vollzeit		Teilzeit	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
<u>Gesicherte</u> Arbeitsplätze	Vollzeit		Teilzeit	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen

28 Planen Sie in den nächsten 3 Jahren aufgrund der (Bau-) Maßnahme einen neuen Arbeitsplatz für sich selbst oder für andere zu schaffen?

ja, ca. \_\_\_\_\_ Arbeitsplätze.....   
 nein.....

#### Abschnitt 4: Allgemeines zu Ihrer Person

29 männlich .....   
 weiblich.....

und zwar:

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

30 Wie alt sind Sie?

18 bis 29 Jahre .....   
 30 bis 39 Jahre .....   
 40 bis 49 Jahre .....   
 50 bis 65 Jahre .....   
 über 65 Jahre .....

32 Welchen Bezug haben Sie zu dem Ort, in dem sich das geförderte Objekt befindet? (Mehrfachnennungen möglich)

ich wohne nicht in dem Ort, in dem sich mein gefördertes Objekt befindet. ....   
 ich wurde im Ort geboren .....   
 ich bin im Ort aufgewachsen .....   
 ich wurde hier in der Region geboren ..   
 ich bin hier in der Region aufgewachsen .....   
 ich bin in den Ort zugezogen:  
 - aufgrund einer Heirat / Partnerschaft .....

31 In welchem Berufszweig sind bzw. waren Sie tätig?

Landwirtschaft .....   
 Handwerk .....   
 produzierendes Gewerbe .....   
 (Einzel-) Handel .....   
 Gastronomie & Beherbergungsgewerbe .....   
 sonstiges .....

